

ausgewogen

Nackt kamst du aus dem Mutterschoß,
nackt kehrst du zurück in den Schoß der Erde.
Vergessen, verlassen musst du
alle angesammelten Schätze,
nichts zählen die Titel und Orden.
Gewogen wird allein,
woran dein Herz gehangen.

Wer war dein Gott,
wer war dein Götze?
Wo fandest du Frieden und Glück?
Wo warst du es für andere?

Was am Ende zählt,
ist der Reichtum der Seele,
die geschenkte Liebe und gegebene Hoffnung,
der Einsatz gegen das Leid der Welt,
die durchlittene Sehnsucht nach Gott.

Am meisten aber zählt Gottes Gnade,
sein Erbarmen mit uns Menschen.

Irmela Mies-Suermann